

24.4.2009

Nanotechnik zum Anfassen

Sonderschau World of Nano präsentiert aktuelle Entwicklungen

Auf der Sonderschau World of Nano präsentieren 17 Unternehmen und Institutionen sowie die VDI Technologiezentrum GmbH mit der Themenkampagne „Welcome to Nanotech Germany“ im Auftrag des BMBF erstmals auf der internationalen Leitmesse Research & Technology ihre neuesten Entwicklungen, Produkte und Innovationen sowie die Leistungsstärke der Nanotechnik. Auf rund 300 m² wird die große Anwendungsbreite der Nanotechnik unter anderem beispielhaft durch ein gläsernes Auto als zentrales Exponat veranschaulicht.

„Ziel des Gemeinschaftsstandes ist es, die Potenziale der Nano-Technik darzustellen und zu vermitteln“, erläutert der Organisator Ralf Unnash, Inhaber der Runkom Kommunikations & Management in Wegberg. Im Vordergrund der Präsentation stehen dabei Networking, Technologie-Transfer, Projektinitiierung und Projektmanagement im Bereich der Nanotechnologie.

Die Can GmbH bietet Auftragsforschung und Entwicklungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Nanotechnik für Unternehmen und Forschungseinrichtungen an und beteiligt sich an nationalen und internationalen Forschungsprogrammen. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in der Nutzbarmachung neuer Erkenntnisse aus der chemischen Nanotechnik und der Nanoanalytik insbesondere in den Bereichen Consumables, Spezialpolymere und Health-Care.



Die große Anwendungsbreite der Nanotechnik wird beispielhaft durch ein gläsernes Auto als zentrales Exponat veranschaulicht.

Die Hauptexpertise umfasst neben der Charakterisierung von Nanostrukturen die Herstellung zahlreicher Materialien in Form von Nanopartikeln und Nanocomposites, die Verkapselung von Wirkstoffen sowie die Entwicklung biologischer und medizinischer Marker auf der Basis von Nanopartikeln. Auf der Messe wird die Candots-Serie A gezeigt. Dabei handelt es sich um fluoreszierende Nanopartikel, die den sichtbaren Bereich zwischen 480 und 620 nm abdecken. Diese in organischen Lösungsmitteln löslichen Partikel besitzen eine enge Größenverteilung und verfügen deshalb über scharfe Fluoreszenzbanden sowie eine hohe Photostabilität.

Die Nanoinitiative Bayern GmbH präsentiert das Kompetenznetzwerk Cluster Nanotech-

nologie in Bayern. Der Förderverein Nanonetz Bayern e. V. bildet die Plattform für die Cluster-Aktivitäten. Durch die Bündelung und Koordinierung der Kernkompetenzen aus den Bereichen Forschung, Industrie, Lehre und Dienstleistung sollen Synergien geschaffen werden für einen effizienten Transfer von Forschungsergebnissen aus Wissenschaft, Forschung und Entwicklung in die Anwendung.

Nano Scape beschäftigt sich mit der Entwicklung und Produktion von porösen, nanoskaligen Materialien. Das Nano-Zeolith-Produktportfolio beinhaltet eine Reihe mikroporöser Aluminosilikate und Aluminophosphate sowie mesoporöser Silikate mit Porendurchmessern zwischen 3 und 100 Å. Partikeldurchmesser liegen stan-



„Ziel des Gemeinschaftsstandes ist es, die Potenziale der Nano-Technik darzustellen und zu vermitteln“, erläutert Organisator Ralf Unnash, Geschäftsführer der Runkom Kommunikations & Management in Wegberg.

dardmäßig zwischen 100 und 400 nm. Zu den Anwendungen zählen beispielsweise Adsorbtionen für Luftentfeuchtungsanlagen, Wärmepumpen und Wärmerückgewinnungssysteme.

Die Particle Matrix GmbH präsentiert unter anderem Analysetechnik für Nanotechnologien und Produktlinien rund ums Thema „Ladungs- und Größenanalytik“. Drei Methoden werden angesprochen: Zellektrophorese mit Autofokusvideoanalyse, Brown'sche Molekularbewegung und Strömungspotenzial mit integrierter Titration. Vorgestellt werden zum Beispiel kompakte Analysatoren zur Ladungs- und Größenbestimmung.

► Won – World of Nano, www.worldofnano.net, Halle 2, Stand C08